

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 57

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern Samstag, 9. März 1918
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Berner Samstag, 9. März 1918
Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 57

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
 Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden. — Preis
 einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
 preis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
 Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
 Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
 Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix
 d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 57

An die Konkursämter

Infolge der durch den neuen Fahrplan bedingten Früherlegung der Spedition des Blattes können von nun an Anzeigen, die uns erst am Mittwoch oder Samstag früh zugehen, in der Nummer des gleichen Tages keine Aufnahme mehr finden.

Administration.

Avis aux offices de poursuite

L'expédition de la feuille devant, en raison du nouvel horaire, s'effectuer plus tôt que précédemment, nous ne pourrions, à l'avenir, insérer dans le numéro du jour les avis qui ne nous parviendraient que dans la matinée du mercredi ou du samedi.

Administration.

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Erfindungspatente. — Oesterreich-Ungarn: Zollbehandlung von Waren mit Rücksicht auf den Kriegszustand. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Brevets d'invention. — Exploitation des tourbières et commerce de la tourbe.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Konkurse — Faillites — Fallimenti**

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites
 (B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die sich in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder entlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzulegen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle angerechtigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (342, 358²)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Weniger & Cie., Fabrikation und Handel in Hundekuchen und Geflügelfutter, Mühlegasse Nr. 3, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1918.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Börsenstrasse 22.
 Eingabefrist: Bis 9. April 1918.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft A. Pignet & Gacoin in Liq., Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeug, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1918.
 Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. März 1918, nachmittags 2 Uhr, im Café Schneebeli, Limmatquai 16, in Zürich 1.
 Eingabefrist: Bis 9. April 1918.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (348)

Gemeinschuldnerin: Terrain- & Baugenossenschaft Aareblick Zollikofen, mit Sitz in Zollikofen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1918.
 Eingabefrist: Bis und mit 29. März 1918.
 Das Konkursgericht hat Verwertung der Masse im summarischen Verfahren beschlossen, sofern nicht ein Gläubiger vor Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten hinreichenden Vorschuss leistet (Art. 231 B. u. K.G.).

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (359/360)

Gemeinschuldnerin: Frau Brügger-Amrein, E., Damenkonfektion, Kaufhausgasse 6, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 5. März 1918.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
 Eingabefrist: Bis und mit 9. April 1918.

Die Verlassenschaft des am 28. Dezember 1917 verstorbenen Schröter-Fluhr, Fritz, gew. Verlagsbuchhändler, wohnhaft gewesen Drahtzugstrasse 10, Basel, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 6. März 1918.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. März 1918, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.

Eingabefrist: Bis und mit 19. März 1918.
 Die in der Erbskündung bereits angemeldeten Gläubiger sind, einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Les créanciers des faillites, et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; fants de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excès suffisants.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation; original ou rectifié, passé en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Höttingen-Zürich 7 (357)

Gemeinschuldner: Hofmann, Jacques, Kaufmann, Klobachstrasse Nr. 62, Zürich 7, früher mit Geschäftslokal im Rud. Mosse-Haus in Zürich 1.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (349)

Gemeinschuldner: Schuler, Traugott, Comestibles, Ryffliggässchen 8, in Bern.

Zweite Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. April 1918, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzzimmer des Amthauses Bern, Parterre.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. März 1918.

Kt. Schwyz Konkursamt Küssnacht (350)

Im Konkurs des Scherer-Dinser, E., Küssnacht (Kt. Schwyz), liegen Kollokationsplan und Inventar vom 11. März 1918 an zur Einsicht auf. Anfechtungen und Beschwerden sind binnen 10 Tagen seit dem 11. März geltend zu machen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (356)

Gemeinschuldner: Pape-Klee, Wilhelm, Ingenieur, Maschinenfabrikant, in Binningen.

Anfechtungsfrist: Bis 19. März 1918.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (355)

Gemeinschuldner: Däscher, Florian, Landwirt, Davos-Platz.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 19. März 1918.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (352/4)

Faillite:
 Société en nom collectif Theurillat et Boettcher, horlogers, Rue des Allemands, 16, Genève.

Delapierre, Emile, vins, Rue Rossi, 17.
 Société Anonyme «Avistas», Rue de la Croix d'Or, 17.
 Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée fante par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Solothurn Konkursamt Balsthal (351)

Gemeinschuldnerin: Firma Sieber & Zwahlen, zum Hirschen in der Klus (Kollektivgesellschaft).

Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1918.
 Datum der Einstellungsverfügung: 4. März 1918.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (363)

Gemeinschuldner: Stotz, Wilhelm, Sohn, gew. Buchhändler in Biel, nun unbekanntes Aufenthaltsort.

Datum des Schlusses: 8. März 1918.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Glarus Konkursamt des Kantons in Ennerda (341¹)

Aus dem Konkurs der Stachelberg-Bad A.-G. Linthal gelangt Montag, den 8. April 1918, nachmittags 4 Uhr, im Hotel Bären, in Linthal, auf zweite öffentliche konkursrechtliche Steigerung:

A. Das Stachelberger Bad, bestehend in: Nr. 1, ein Gut, Oberkieligen genannt, worauf drei Wirtschaftsgebäude nebst verschiedenen Oekonomiegebäuden, den Gartenanlagen, die Waldung, Haselegg und Haslenwald genannt; Nr. 2 ein Gut, Unterkieligen genannt; Nr. 4 die Stachelberger Mineralquelle.

Brandassekuranzschätzung der Gebäulichkeiten: Fr. 577,500.
 B. Das als Zugehör verpfändete Hotelmobiliar.

Angebot an erster Steigerung: Fr. 100,000.
 Beim Zuschlag ist eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten. Es werden auch Freihand-Kaufofferten entgegengenommen, welche bis spätestens 30. März 1918 einzureichen sind.

Auflage der Steigerungsbedingungen ab 23. März 1918.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Oberhasli (344)
Der Gerichtspräsident von Oberhasli hat am 26. Februar 1918 in dieser Sache verfügt:

Die dem Ihle, Hermann, Hotelier, in Meiringen, gewährte Nachlassstundung wird um weitere zwei Monate verlängert. Der Sachwalter wird angewiesen, die vorgeschriebene Publikation zu erlassen. Von dieser Verfügung ist dem Grundbuchamt, dem Betreibungsamt und dem Sachwalter Mitteilung zu machen.
Sachwalter: Abplanalp, Notar, in Meiringen.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (345/6)
Schuldner: Schräml-Bucher, A., Hotel Montana, in Luzern.
Dauer der Verlängerung der Stundung: Bis 2. Mai 1918.
Datum des Entscheides: 4. März 1918.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Franz Renner, Inkasso, Luzern.
Schuldner: Buchdruckerei J. Schill's Erben, Bürgerstrasse 22, Luzern.
Dauer der Verlängerung der Stundung: Bis 3. April 1918.
Datum des Entscheides: 4. März 1918.
Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Franz Renner, Inkasso, Luzern.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation du concordat
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (1^{re} instance) (343)
Débiteur: Jelinski, Otto-Hugo, négociant, de Krotoschin (Breslau, Prusse), chef de la maison «H. Jelinski» (F. o. s. du c. du 22 janvier 1917, n° 17, page 111), à St-Imier.
Jour, heure et lieu de l'audience: 14 mars 1918, dès les 2 heures de l'après-midi, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites
Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschlüsse vom 9. Juni und 23. November 1917.)
(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêtés du Conseil fédéral du 9 juin et du 23 novembre 1917.)
(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreti del Consiglio federale del 9 giugno e del 23 novembre 1917.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Aarwangen (347)
Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat am 19. Februar 1918 dem Leuenberger, Fritz, Werkzeugmaschinenfabrik, in Langenthal, die allgemeine Betreibungsstundung bis 30. Juni 1918 gewährt. Als Sachwalter wurde Notar Morgenthaler in Langenthal ernannt und ihm als Betriebsleiter des Geschäfts des Leuenberger Otto Grosjean in Huttwil heigegeben. Der Gesuchsteller wurde angewiesen, folgende Abschlagszahlungen zu leisten, für deren geeignete Verteilung der Sachwalter zu sorgen hat: Ende Februar 1918 Fr. 6000, von da an jeweils auf Monatsende während der Dauer der Stundung Fr. 8000.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Biel

Restaurant. — 1918. 4. März. Die Firma A. Schläfli, Restaurant, in Vintelz bei Biel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 22. Dezember 1914), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Uhrenfabrikation. — 4. März. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Monnat & Cie., Uhrenfabrikation und Handel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916), ist der Kommanditär Leon Becker, von Fontainemelon, in Biel, ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 8781. 25 erloschen. Dagegen ist als neue Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken) in die Gesellschaft eingetreten: Ottilie Lisa dite Elisa Jeanbourquin geb. Beuret, gützlich getrennte Ehefrau des Paul-Julien Jeanbourquin, von Noirmont, in Biel.

6. März. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse der Stadt Biel und Umgebung (S. H. A. B. Nr. 94 vom 8. März 1904) hat in ihrer Hauptversammlung vom 5. Februar 1918 eine Statutenrevision vorgenommen, welche folgende Abänderungen der früher publizierten Tatsachen zur Folge hat: Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit und Unfall zu unterstützen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld und kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kasernenverbänden anschliessen. Die Genossenschaft ist eine gemeinnützige Institution. Ein Gewinn wird nicht heabsichtigt. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse erstreckt sich über die Stadt Biel und deren Umgebung. Die Bekanntmachungen erfolgen in rechtsverbindlicher Weise durch Bietkarten und eventuell noch in den Bieler Tageszeitungen. Der Eintritt und der Austritt aus der Kasse erfolgen nach den Vorschriften der Art. 6 bis 17 der Statuten. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; dafür haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3 bei einem Eintrittsalter von 6 bis 25, Fr. 8 bei einem Eintrittsalter von 26 bis 35, Fr. 12 bei einem Eintrittsalter von 36 bis 45 Jahren. Die jährlichen Beiträge der Genossenschaftsmitglieder sind in Art. 20 der Statuten festgesetzt und in drei Klassen eingeteilt. Die Höhe der Beiträge wird von der Generalversammlung für jeweils zwei Jahre bestimmt. Die Organe der Kasse sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident und 7 weiteren Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Für die laufende Amtsperiode ist der Vorstand bestellt worden wie folgt: Präsident: Gottfried Kocher, von Büren a. A., Notar; Vizepräsident: Emil Schmid, von Aarburg, Schuhhändler; Sekretär: Johann Bieri, von Trachselwald, Lehrer; übrige Mitglieder: Gottlieb Ruch, von Biel, Camionneur; Jakob Straub, von Wanzwil, Spenglermeister; Dr. Fritz Tenger, von Biel, Arzt; Emil Schmid-Lohner,

von Mühleberg, Gymnasiallehrer; Ernst Herrmann, von Rohrbach, Zivilstandsbeamter; Alfred Tschäppät, von Bözingen, Versicherungsbeamter; alle in Biel. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten; Robert von Bergen, ist erloschen. Geschäftslokal: Plänkestrasse Nr. 6.

6. März. Unter der Firma Actua Watch Co. S. A. gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat zum Zweck den Erwerb und den Fortbetrieb des der Kollektivgesellschaft «Frêne, Veuve & Aubert» in Biel gehörenden Uhrenfabrikationsgeschäfts und den Erwerb der auf den Namen des Henri Bachmann, Handel, in Biel, eingetragenen Marke «Actua» sowie des Geschäftes, dessen Erzeugnisse diese Marke zur Unterscheidung dient. Die Gesellschaftsstatuten vom 1. März 1918 sind von der Generalversammlung vom gleichen Tage genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken), eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und vollbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, insofern es die Interessen Dritter anbetrifft, durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und befugt ist, dieselbe Dritten gegenüber zu vertreten. Zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift wurden bezeichnet: Oscar Frêne, von Reconville, Uhrenfabrikant, und Henri Bachmann, von St. Gallen, Kaufmann, beide in Biel. Geschäftslokal: Heilmannstrasse Nr. 4.

7. März. Inhaber der Firma J. Bucher, Apotheke Seeland (J. Bucher, Pharmacie du Seeland), mit Sitz in Biel, ist Joseph Bucher, von Münster und Eschenbach (Luzern), Apotheker, in Biel. Uebernahme und Betrieb der Apotheke A. Weltert, Rotkreuz-Apotheke Biel; Nidaugasse 54.

Konfektion, Gewebe, Möbel. — 7. März. Der Inhaber der Firma Lucien Léon Levy in Biel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 23. Februar 1904) ändert seine Firma ab in L. Levy.

Freiburg — Fribourg — Frilborg
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1918. 7 mars. La société anonyme Fromage Gruyère S. A., à Bulle, a, dans son assemblée générale du 27 décembre 1917, révisé ses statuts. Les dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 mai 1916, n° 126, page 853, ne sont pas modifiées.

Bureau de Châtel-St-Denis

7 mars. Dans son assemblée générale du 11 février 1918, le Cercle de l'Union Catholique de la Veveysse, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 25 juillet 1888, n° 88, page 676), a renouvelé sa commission. Victor Genoud, notaire, de et à Châtel-St-Denis, a été désigné comme président, et Jules feu Victor Daillon, employé de bureau, de Vaulruz (Gruyère), à Châtel-St-Denis, a été désigné comme secrétaire-caissier. Ils engagent l'association par leur signature collective.

Bureau de Fribourg

Représentation commerciale. — 6 mars. Le chef de la maison Henri Blanc, à Fribourg, est Henri Blanc, originaire de Charmey et Corbières, domicilié à Fribourg. Représentation commerciale; Pérolles 21.
Armes, articles de chasse et pêche. — 7 mars. La maison «F. Mayor fils», fabrique d'armes et spécialité d'articles de chasse, à Lausanne, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 13 décembre 1909, et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 17 décembre 1909, n° 312, page 2080, a établi à Fribourg, le 24 décembre 1917, une succursale sous la même raison F. Mayor fils. La succursale n'est représentée que par le chef de la maison, François Mayor, à Lausanne. Armes, spécialité d'articles de chasse et pêche; Rue de Lausanne n° 69.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1918. 6. März. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Derendingen in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1914, Seite 1798/1799) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Februar 1918 an Stelle des demissionierenden Oskar Heri als Präsident gewählt: Eduard Meier, von Hüntwangen (Zürich), Heizer, und als Vizepräsident: Gottfried Haas, von Rohrbachgraben, Schlossermeister, beide in Derendingen. Der Präsident Eduard Meier führt mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Ollen-Gösgen

Spezerei- und Merceriewaren und Geschirr. — 7. März. Die Firma Alb. Schenker Handlung in Däniken, Spezerei-, Merceriewaren- und Geschirrhändler (S. H. A. B. Nr. 119 vom 26. Mai 1915), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Wwe. Alb. Schenker Handlung» in Däniken.

Inhaberin der Firma Wwe. Alb. Schenker Handlung in Däniken ist Rosalia Schenker geb. Schibler, Witwe des Albert Schenker, von und in Däniken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alb. Schenker Handlung» in Däniken. Spezerei-, Merceriewaren- und Geschirrhändler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1918. 7. März. Die Firma Dachziegelwerk Frick in Frick (S. H. A. B. 1915, Seite 495) erteilt Einzelprokura an Heinrich Roth, von Reigoldswil, in Frick. Die an Heinrich Roth und an Hans Simon erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Waadt — Vaud — Val de Suisse

Bureau de Nyon

Herboristerie, produits médicamenteux, etc. — 1918. 6 mars. Le chef de la maison M. Briol, à Nyon, est Marius-François Briol, de Ste-Croix, domicilié à Nyon. Herboristerie, préparation de produits médicamenteux à base de simples, vins médicamenteux, reconstituant marque déposée. Centaure. Gros et détail.

Charcuterie. — 6 mars. La raison Franz Stucki-Gervais, à Begnins, charcuterie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Auberge; pension d'étrangers. — 7 mars. Le chef de la maison A. Francfort, à Le Vaud, est Anna-Césarine née Pécoud, veuve de Edmond-Eugène-Louis Francfort, de Le Vaud, y domiciliée. Aubergiste et pension d'étrangers.

Genève — Genève — Ginevra

Commission, représentation, etc. — 1918. 6 mars. Le chef de la maison A. Augsburger, à Plainpalais, est Gustave-Arnold Augsburger, de Langman (Berne), domicilié à Plainpalais, légalement séparé de biens d'avec Marthe, née Fornachon. Commission, représentation, importation et exportation. 8, Rue G. Leschet.

Fournures. — 6 mars. La raison Walter Hüninger, commerce de fourrures, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1912, page 1898), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 3

Erste Hälfte Februar 1918

Première quinzaine de février 1918 — Prima quindicina di febbraio 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. Februar 1918

Enregistrements du 15 février 1918 — Iscrizioni del 15 febbraio 1918

(Hauptpatente
Brevets principaux)
188 N^o 77477—77614
(Brevetti principali)

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschönerung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato sono seguiti d'un *.)

- Kl. 1, n° 77477.* 4 août 1917, 8 h. p. — Crible. — Gaston Delisle, Châlet Edén, Champéry (Valais, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 2 a, n° 77478.* 28. Dezember 1917, 5 1/2 Uhr p. — Stromzuführungseinrichtung für elektromotorisch betriebene, fahrend arbeitende Bodenbearbeitungsmaschinen. — A. Grunder & Co., Gartenstrasse 60, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 2 c, n° 77479.* 8. Dezember 1914, 5 Uhr p. — Gabelkopf für Kartoffel-erntemaschinen. — Aebi & Cie., Maschinenfabrik, Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 2 c, n° 77480.* 13. November 1917, 5 Uhr p. — Vorrichtung an Mähmaschinen zum Niederlassen des Schneidwerkes aus der senkrechten Stellung. — Maschinenfabrik Fahr A.-G., Gottmadingen (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — Priorität: Deutschland, 20. Oktober 1917.
- Kl. 4 a, n° 77481.* 4. Januar 1918, 11 Uhr a. — Eisenbetondoppeldecke. — Peter Lampenscher, Ingenieur, Hochstrasse 10, Basel (Schweiz).
- Kl. 4 b, n° 77482.* 22. November 1917, 7 Uhr p. — Eisenkonstruktion. — Wilhelm Brandt, Fabrikant, Wilhelmstrasse 23, Osterode (Ostpreussen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 4 b, n° 77483.* 16. August 1917, 10 1/2 Uhr a. — Aus einem Innenmantel und einem Aussenmantel zusammengesetzter Kaminstein. — Fritz Sprung Sohn, Leissigen (Bern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 4 b, n° 77484.* 5. gennaio 1918, ore 12 m. — Trave armata per impalcature. — Rodolfo v. Krannichfeldt, 5, Via Landriani, Lugano (Svizzera).
- Kl. 4 e, n° 77485.* 29. September 1917, 8 Uhr p. — Fahrbares Gerüst. — Valentin William Gammethaler, Kunstmaler, Haslerstrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 4 f, n° 77486.* 9. August 1917, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Verbindung von Kaminsteinen miteinander. — Fritz Sprung Sohn, Leissigen (Bern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 4 f, n° 77487.* 9. August 1917, 6 1/2 Uhr p. — Kamin aus einzelnen Kaminsteinen. — Fritz Sprung Sohn, Leissigen (Bern, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 5 a, n° 77488.* 20. August 1917, 7 Uhr p. — Selbsttätige Reinigungsvorrichtung bei feststehenden Wasserrechen. — Friedrich Trefzer, Neuenweg i. Baden (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel. — Priorität: Deutschland, 31. Juli 1916.
- Kl. 7 a, n° 77489.* 11. August 1917, 11 1/2 Uhr a. — Transportabler Haushaltskochherd. — Alexander Buchhofer, Kramgasse 9, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 7 a, n° 77490.* 31. décembre 1917, 10 h. a. — Dispositif permettant de chauffer de l'eau par le moyen des gaz chauds traversant le tuyau d'un fourneau. — Marc Chapuis, Bellevaux-dessous près Lausanne (Suisse).
- Kl. 7 e, n° 77491.* 17. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Heizvorrichtung für Wasser. — C. Weber-Sager, Hauptstrasse 41, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 7 g, n° 77492.* 17. November 1916, 6 Uhr p. — Widerstandsmasse für elektrische Heizelemente mit Specksteinkörpern und Verfahren zur Herstellung derselben. — Friedrich Breiter, Bildhauer, Bischofszell (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 7 g, n° 77493.* 8. August 1917, 8 Uhr p. — Elektrische Rohr-Innenheizung. — Herbert Gutzwiller, Ingenieur, Augustin Keller-Strasse 1493, Aarau (Schweiz).
- Kl. 8 a, n° 77494.* 11. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Presse. — A. Schürch, Brugg (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 8 b, n° 77495.* 21. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Eisenbetonrohre. — Ludwig Grüniger, Ingenieur, Thun (Schweiz).
- Kl. 8 d, n° 77496.* 13. August 1917, 7 Uhr p. — Schlagwerkzeug, insbesondere hammerartiges Werkzeug, zur Bearbeitung von Steinen aller Art. — Eugen Fochtenberger, Fabrikant, Schanzenstrasse 16, Mannheim (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 9 e, n° 77497.* 7. August 1917, 6 1/2 Uhr p. — Hahnatterie mit Mischhahn, für Bade- und Douchzwecke. — Schweizerische Actien-Gesellschaft Bamberger, Leroi & Co., Stauffacherquai 42-44, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 10 a, n° 77498.* 31. Januar 1917, 6 Uhr p. — Einrichtung an Schlössern zur Sicherung des Schlüssels. — Eduard Hugentobler, Moosmattstrasse 37, Luzern (Schweiz).
- Kl. 10 a, n° 77499.* 9. März 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung an selbstschliessenden Türschlössern mit abgeschragter Riegelelfalle. — Johan Waldemar Lindberg, Kaufmann, Storgatan 21, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — Priorität: Schweden, 10. März 1916.
- Kl. 12 b, n° 77500.* 4. August 1917, 3 1/2 Uhr p. — Verfahren zur trockenen Brikkettierung. — Walter Merz, Chemiker, Depotstrasse 14; und Albert Zollinger, Flieger, Acussres, Bollwerk 39, Bern (Schweiz).
- Kl. 12 b, n° 77501.* 6. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Torfbagger für die Ausbeutung ununtwässert Moore. — Ernst Nory-Matthes, Ingenieur, Feldgasse 79, Zürich (Schweiz).
- Kl. 13 e, n° 77502.* 10. September 1917, 6 1/2 Uhr p. — Einrichtung zur Entgasung und Vergasung von Kohle. — Karl Honnéte, Direktor, Rüdesheimerplatz 2, Wilmersdorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — Priorität: Deutschland, 13. November 1916.
- Kl. 15 a, n° 77503.* 22. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Mit Gas und Elektrizität heizbarer Brat-, Back- und Kochofen. — Alfons Widmer, Stationsvorstand, Bahnhof, Teufen (Appenzell, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 15 e, n° 77504.* 21. Dezember 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Befestigen von Gegenständen an Wänden etc. — Fridolin Leuzinger, Ingenieur, Mühloweg 235, Rüslikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.

- Kl. 15 e, n° 77505.* 3. Januar 1918, 7 Uhr p. — Fenster-Dekoration. — Walter Kindhauser, Metzgerstrasse 1, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 15 g, n° 77506.* 26. Juli 1917, 7 Uhr p. — Bettgestell. — Fr. Dr. Olga Bindschedler, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 67, Zürich 1 (Schweiz).
- Kl. 15 i, n° 77507.* 13. September 1917, 8 Uhr p. — Schreibtisch. — Albert Wernicke, Tischlermeister, Frauenstrasse 19, Anklam (Pommern, Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 15 i, n° 77508.* 11. Januar 1918, 7 Uhr p. — Hutschrank. — Anton Pedrett, Ingenieur, Mythenstrasse 13, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 15 i, n° 77509.* 18. Juli 1917, 6 1/2 Uhr p. — Passiermaschine für Speisen. — F. Aeschbach A.-G., Aarau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 15 i, n° 77510.* 4 août 1917, 8 h. p. — Dispositif servant à diminuer les pertes de chaleur lors du chauffage d'un récipient. — Gaston Delisle, Châlet Edén, Champéry (Valais, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 15 i, n° 77511.* 7 août 1917, 8 h. p. — Chauffe-étuve. — Jean Walter-Martin, 65, Rue de Maubeuge, Paris (France). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 15 i, n° 77512.* 17 août 1917, 7 h. p. — Marmite pour auto-cuisinier. — L. Quartier, 1, Rue de la Halle, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 15 i, n° 77513.* 28. Dezember 1917, 4 1/2 Uhr p. — Schuhwerk-trockner. — Albert Traber, Sol diario, Goldach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 17 a, n° 77514.* 6 août 1917, 7 h. p. — Dispositif de fermeture automatique de flacons, bouteilles, bonbonnes etc. — Jules Krieg & Cie., 52, Rue du Grand Pré, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 17 b, n° 77515.* 8. November 1916, 6 Uhr p. — Mechanischer Büchsenöffner zum Öffnen von Büchsen, deren Deckel oder Seitenwand mit vorstehendem Blechrohr versehen sind. — Ernst Wachter, Markusstrasse 19, Zürich (Schweiz).
- Kl. 18 b, n° 77516.* 14 septembre 1916, 8 h. p. — Procédé chimique pour séparer la cellulose des matières qui l'accompagnent dans les fibres végétales. — Beniamino Cataldi, industriel, 62, Via Venti Settembre, Turin (Italie). Mandataire: Fritz Isler, Zürich. — Priorität: Italie, 11. septembre 1915.
- Kl. 19 b, n° 77517.* 31. Dezember 1917, 5 1/2 Uhr p. — Absaugvorrichtung zum Putzen der Kammzylinder und Abnehmerwälen von Kratzen. — John William Cook, Ingenieur; Thomas Ernest Leigh, Ingenieur; John Jowitz, Ingenieur; und Norman Cook, Ingenieur, 18, Exchange Street, Manchester (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — Priorität: Grossbritannien, 8. September 1917.
- Kl. 19 c, n° 77518.* 10. Mai 1917, 5 Uhr p. — Streckwerk für Baumwolle und andere Faserstoffe. — J. Jenny, Spinnereidirektor, Spinnereiweg 4, Felsenau b. Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 19 d, n° 77519.* 4. August 1917, 7 Uhr p. — Haspel. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 19 d, n° 77520.* 4. Januar 1918, 6 Uhr p. — Haspel mit veränderbarem Durchmesser. — Maschinenfabrik Kuttruff, Albantal 2, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 b, n° 77521.* 13. August 1917, 3 Uhr p. — Gangplatte für Flechtmaschinen. — Jean Kappeler, Fabrikant, Mellingen; und Fritz Aeschbach, Fabrikant, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 b, n° 77522.* 13. August 1917, 3 Uhr p. — Gangplatte für Flechtmaschinen. — Jean Kappeler, Fabrikant, Mellingen; und Fritz Aeschbach, Fabrikant, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 b, n° 77523.* 13. August 1917, 7 Uhr p. — Klöppelspindel für Flechtmaschinen. — Jean Kappeler, Fabrikant, Mellingen; und Fritz Aeschbach, Fabrikant, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 b, n° 77524.* 13. August 1917, 7 Uhr p. — Leicht zerlegbare Klöppelspindel für Flechtmaschinen. — Jean Kappeler, Fabrikant, Mellingen; und Fritz Aeschbach, Fabrikant, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 b, n° 77525.* 16. August 1917, 4 1/2 Uhr p. — Flechtmaschine. — Jean Kappeler, Fabrikant, Mellingen; und Fritz Aeschbach, Fabrikant, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 24 b, n° 77526.* 29. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Vorrichtung zum Sengen von Garnen aller Art vermittelt elektrischen Stromes. — Kaspar Oswald, Burgstrasse 61, Riehen b. Basel (Schweiz).
- Kl. 24 h, n° 77527.* 22. novembre 1917, 5 h. p. — Carton hydrofuge et procédé pour sa fabrication. — Denis Volant, industriel, 6, Quai de la Souys, Bordeaux-Bastide (Gironde, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — Priorität: France, 21. novembre 1916.
- Kl. 27 a, n° 77528.* 7. November 1917, 3 Uhr p. — Armierter Schuhabsatz. — Gustav Hey, Herderstrasse 23 a, Erfurt (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern. — Priorität: Deutschland, 10. September 1915.
- Kl. 27 a, n° 77529.* 20. November 1917, 7 Uhr p. — Biessame, aus Holzstäben zusammengesetzte Schutzsohle. — Firma: Leonhard Mück, Holzsohlenfabrik, Dachauerstrasse 94 a, München (Deutschland). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 27 b, n° 77530.* 16. Oktober 1917, 8 Uhr p. — Schutzwäsche. — Max Sobbe, Metall-Stiefelzwecken-Stanzwerk, Karolstrasse 7, Aue i. Erzgebirge (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — Priorität: Deutschland, 1. August 1917.
- Kl. 28 b, n° 77531.* 8. August 1917, 7 Uhr p. — Getriebe für Buttermaschinen und sonstige Rührwerke. — Theodor Wilhelm, Tödisstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 28 b, n° 77532.* 28. November 1917, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Entnahme von Milch. — Dr. René Clavel, Chemiker und Prokurist, Tiergartenrain 5, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 36 a, n° 77533.* 16. Januar 1918, 12 Uhr m. — Brenner-Einrichtung zur Herstellung von doppelt gebranntem und gekühltem Alkohol. — Johann Jakob Sulzer, Fischerhäuserstrasse 67, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 36 d, n° 77534.* 31. Januar 1918, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Zuführung des Gutes bei elektroosmotischen Entwässerungsapparaten. — Elektro-Osmose Aktiengesellschaft (Graf Schwerin Gesellschaft), Lindenstrasse 35, Berlin S.W. 68 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — Priorität: Deutschland, 20. Oktober 1917.
- Kl. 36 e, n° 77535.* 29 janvier 1916, 2 h. p. — Élément creux facilitant le contact des liquides et des gaz dans les appareils de distillation fractionnée, de lavage de gaz et de réfrigération de gaz et de liquides. — Georges Edmond Darier, Dr. Sc., Chemin du Vieux Clos, Genève-Chêne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 36 i, n° 77536.* 16 mai 1917, 1 h. p. — Procédé de préparation continue d'anhydride nitrique. — Ferdinand Gros & Bouchardy, 39, Rue Cambon, Paris (France). Mandataire: Philippe Auguste Guye, Genève.

- Kl. 36 i, Nr. 77537.* 4. August 1917, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Darstellung von Salzsäure aus Wasserstoffgas und Chlorgas. — **Ernst Waldesbühl**, Ingenieur, Bremgarten (Aargau, Schweiz). Vertreter: Adolf Waldesbühl, Bremgarten.
- Kl. 36 m, Nr. 77538. 10. September 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von wasserfreiem Magnesiumchlorid. — **Edgar Arthur Ashcroft**, Elektrochemiker-Ingenieur, London Wall 65, London und Plumley, Bovey Tracey [Grafschaft Devon] (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Prioritäten: Grossbritannien, 19., 26. September und 19. Oktober 1916.»
- Kl. 37 a, Nr. 77539. 28. Dezember 1915, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines beizenfärbenden Azofarbstoffs. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz). — «Priorität: Deutschland, 30. Juli 1915.»
- Kl. 37 a, Nr. 77540. 5. April 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines sauren Disazofarbstoffs. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 77541. 13. Januar 1916, 8 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung von 4,4'-Tetraäthylamino-2'-amino-3'-oxytriphenylmethan-4", 6"-disulfosäure. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 c, Nr. 77542. 16. Februar 1915, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines bromhaltigen Leukogalloyaundersivats. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 e, Nr. 77543. 31. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines chlorechten blauen Küpenfarbstoffs. — **Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning**, Höchst a. M. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 27. November 1916.»
- Kl. 38 a, Nr. 77544. 6. Dezember 1917, 4 Uhr p. — Apparat zur Ausscheidung und Rückgewinnung von Fett und Ölen aus Abwässern. — **Ernst Goldinger**, Hegarstrasse 22; und **Emil Hartenbach**, Nordstrasse 172, Zürich (Schweiz).
- Kl. 41, Nr. 77545. 26. Juni 1917, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Behandlung von vulkanisierten Fasern. — **Thomas Oye**, Kaufmann, Storgaten 28, Christiania (Norwegen). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 6. Oktober 1916.»
- Kl. 41, Nr. 77546. 17. Januar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Ledersatz. — **Walter Leder**, Ingenieur, Rüttimeyerplatz 3, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 43, Nr. 77547. 21. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer Siliciumverbindung. — **Rudolph Boehringer**, Chemiker, Second Street 112, Newark (New Jersey, Ver. St. v. A.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 26. Oktober 1915.»
- Kl. 45 e, Nr. 77548. 11. September 1914, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum beidseitigen Glätten von rauhen Bogenpapieren. — **Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co. Zürich.
- Kl. 46 b, Nr. 77549.* 23. Oktober 1917, 12 Uhr m. — Armiertes Wertbriefkuvert. — **Ernst Isler**, Stempelgeschäft und Gravieranstalt, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 46 d, Nr. 77550. 19. Mai 1917, 6 Uhr p. — Als Verpackungshülle dienliches Wellpappenblatt. — **Wellpappenwerke Hamburger & Fuchs**, Glasowstrasse 44-45, Neukölln b. Berlin (Deutschland). Vertreter: F. Rabiloud, Genf.
- Kl. 47 a, Nr. 77551. 30. Dezember 1913, 7 Uhr p. — Fadenheftmaschine. — **Maschinenfabrik an der Sihl A.-G.** vormals **A. Schmid**, Zürich (Schweiz).
- Kl. 47 d, Nr. 77552. 10. Januar 1918, 11 Uhr a. — Rechnungs- und Kassabuch. — **Leo von Werra**, Leuk (Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 47 e, Nr. 77553. 7. Juli 1916, 4 1/2 Uhr p. — Briefordner. — **Otto Stavenhagen**, Bücherrevisor, Brahestrasse 1, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 48 a, Nr. 77554. 16. Januar 1918, 5 Uhr p. — Inseraten-Satzbinder, um gebundene Inseratensätze mit ungebundenen zu einer Seite zusammenstellen zu können. — **Josef Müller-Pfleghaar**, Rheinstrasse 320, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 48 g, Nr. 77555. 13. November 1917, 10 1/2 Uhr a. — Papierwagen- und -Walzen-Schaltvorrichtung für Schreibmaschinen. — **Beat Schenker**, Walterswil-Rothacker (Solothurn, Schweiz).
- Kl. 52, Nr. 77556. 12. Dezember 1917, 3 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Veranschaulichung der elementaren Rechenoperationen. — **Gottlieb Eberhard**, Lehrer, Seefeldstrasse 10; und **Hans Wyssbrod**, Lehrer, Freyhofgasse 44, Thun (Schweiz).
- Kl. 54 d, Nr. 77557. 28. November 1917, 3 Uhr p. — Jass-Unterlage. — **Albert Meil-Schlumpf**, Kaufmann, Zofingen (Schweiz).
- Kl. 54 f, Nr. 77558. 7. Dezember 1917, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Hervorrufen von dem Pfeifen der Vögel ähnlichen Tönen. — **Josef Brodmann**, Therwil (Basel, Schweiz). Vertreter: Adolf Hollinger, Basel.
- Kl. 56 h, Nr. 77559. 13. Januar 1915, 8 Uhr p. — Mechanischer Zünder mit Federtriebwerk. — **Rheinische Metallwaren- und Maschinenfabrik**, Düsseldorf-Derendorf (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 6. Februar 1914.»
- Cl. 58, n° 77560. 30 octobre 1917, 8 h. p. — Accessoire amovible pour pieds à coulisse. — **Frédéric Minder**, 9, Avenue de la Jonction, Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Cl. 58, n° 77561. 7 janvier 1918, 5 h. p. — Appareil pour la vérification de gorges de bagues de roulements à billes et autres. — **Compagnie d'Applications Mécaniques**, 42, Rue Franklin, Jvry-Port (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: France, 29 janvier 1917.»
- Kl. 60, Nr. 77562. 21. Dezember 1917, 5 Uhr p. — Vorrichtung zum Abfüllen abgemessener Mengen von körnigen und pulverförmigen Stoffen. — **Louis Benedikt Fiechter**, Ingenieur, Neue-Welt b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 66 c, Nr. 77563.* 13. August 1917, 8 Uhr p. — Messeinrichtung für Transformatoren. — **Siemens-Schuckert Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf. — «Prioritäten: Deutschland, 21., 25. November 1913, 31. Mai und 22. Juni 1916.»
- Kl. 70, Nr. 77564. 14. März 1916, 5 Uhr p. — Belichtungsmesser für photographische Zwecke. — **Fabrique d'Horlogerie Recta S. A.**, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel. — «Priorität: Deutschland, 16. März 1915.»
- Cl. 71 e, n° 77565. 2 janvier 1918, 4 1/2 h. p. — Dispositif de fixation, à frottement gras, d'une roue de minuterie sur le couvercle d'un barillet de montre. — **Maurice Eberlé**, 1, Place d'Armes, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 71 f, n° 77566. 2 février 1917, 8 h. p. — Dispositif de fixation d'un mouvement de montre dans une boîte de montre. — **Ed. Kummer A.-G.**, Bettlach (Soleure, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Kl. 78 b, Nr. 77567. 28. November 1917, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Formen. — **Hans Koch**, Metallgiesserei & Armaturenfabrik, Dietikon b. Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Cl. 79 k, n° 77568. 1^{er} mai 1917, 7 h. p. — Machine à fraiser. — **Robert Lucas Ellery**, ingénieur, Factories Building, Toledo (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 79 k, Nr. 77569. 12. September 1917, 4 1/2 Uhr p. — Für Höhe und Schnittwinkel verstellbarer rechts- und linksseitiger Kombinations-Stahlhalter. — **Karl Bauer**, Stadtjägerstrasse 9, Augsburg (Deutschland). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 77570.* 10. November 1917, 5 1/2 Uhr p. — Hilfsapparat zum Gewindefräsen auf Werkzeugbänken, z. B. Drehbänke, Fräsmaschinen u. dergl. — **Linus Meyer**, Thalwil (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 79 k, Nr. 77571. 12. November 1917, 2 1/2 Uhr p. — Automat mit mehreren Spindeln zur Herstellung von Schrauben und andern Faconten. — **Arthur Frölicher**, Dipl. Maschineningenieur, Weissensteinstrasse 243, Solothurn (Schweiz).
- Kl. 79 n, Nr. 77572. 1. Dezember 1917, 5 1/2 Uhr p. — Härteofen. — **Aktiobolaget Svenska Kullagerfabriken**, Artillerigatan 17, Göteborg (Schweden). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Schweden, 11. Dezember 1916.»
- Kl. 80 b, Nr. 77573. 18. Juli 1917, 2 Uhr p. — Kronenträger. — **Johann Hertel**, Maschinenmeister, St. Urbangasse 55, Solothurn (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 7. Juli 1917.»
- Kl. 80 c, Nr. 77574. 5. Juli 1917, 7 Uhr p. — Halte- und Schutzvorrichtung an Kehlmaschinen. — **Leander Schubiger**, und **Giuseppe Oss Emer**, zum Friedheim; Meilen (Zürich, Schweiz). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 87 e, Nr. 77575.* 14. August 1917, 4 1/2 Uhr p. — Kombiniertes Werkzeug. — **P. Tomaschpolsky**, und **J. Weidenfeld**, Spoichergasse 39, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 88, Nr. 77576. 8. Februar 1917, 8 Uhr p. — Verfahren zum Bearbeiten von mit Flüssigkeit gemengten Stoffen und Vorrichtung zum Durchführen desselben. — **Otto Endriss**, Regierungsbaumeister, Verastrasse 9, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 94, Nr. 77577. 27. Dezember 1917, 5 1/2 Uhr p. — Haamadel. — **Ludwig Mangold**, Schützenstrasse 13, Konstanz (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 94, n° 77578. 15 janvier 1918, 7 h. p. — Fermeture pour bracelets. — **Maurice Eberlé**, Place d'Armes 1, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Cl. 94, n° 77579. 16 janvier 1918, 12 h. m. — Bracelet extensible. — **Gustave Thiébaud**, fabricant d'horlogerie; et **Louis Thiébaud**, fabricant d'horlogerie, 4, Rue du Pont, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Kl. 95, Nr. 77580. 6. November 1917, 3 Uhr p. — Nachstopf-Vorrichtung an Tabakpfeifendeckeln. — **Franz Liebold**, Ziegeleibesitzer, Jocketa i. V. (Deutschland). Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 95, Nr. 77581. 14. November 1917, 4 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Ausgabe je nur eines Zündhölzchens etc. — **Hermann Peyer**, Kaufmann, Wildeggstrasse 38, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 96 b, n° 77582. 4 avril 1916, 5 h. p. — Procédé d'introduction des billes dans un roulement à billes à gorges de roulement profondes. — **Paul Bellard**, ingénieur, 7, Rue du Colonel Moll, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. — «Priorité: France, 1^{er} juillet 1915.»
- Cl. 96 b, n° 77583. 23 décembre 1916, 8 h. p. — Lyon de butée avec arbre. — **Edmond Fulpius**, ingénieur, 109, Route de Palier, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 96 h, Nr. 77584. 16. November 1917, 7 Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung eines Riemenscheibenbelages aus Kunstmasse zwecks Verhütung des Gleitens von Riemen. — **Frau Hedwig Pelda**, Huttenstrasse 52, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 96 h, Nr. 77585. 11. Dezember 1917, 6 Uhr p. — Lager. — **General Electric Company**, Schenectady (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 5. April 1917.»
- Kl. 96 h, Nr. 77586. 18. Januar 1918, 5 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Bestimmung der Schwerpunktlage von rotierenden Körpern inbezug auf die Drehachse. — **William Hamilton Martin**, Ingenieur, Beeldenhuis, Vlissingen (Niederlande). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 15. Mai 1917.»
- Kl. 96 d, Nr. 77587. 10. Oktober 1917, 7 Uhr p. — Verbinder bei Treibriemen. — **Walter Zwick**, Diplom-Ingenieur, Kurfürstendamm 202, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 96 d, Nr. 77588. 17. Januar 1918, 6 Uhr p. — Treibriemenschoner. — **Frau Marie Pöltzer**, Sattlerei, Spalenring 113, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.
- Kl. 96 f, Nr. 77589. 10. Dezember 1917, 4 1/2 Uhr p. — Wasserhahnen. — **Otto Merz**, Burgfeldweg 3, Bern (Schweiz). Vertreter: K. Enholtz, Bern.
- Cl. 100 b, n° 77590. 2 août 1917, 7 h. p. — Procédé pour assurer la stabilité du fonctionnement d'éjecteurs à vapeur travaillant en série à l'extraction de mélanges gazeux. — **Maurice Delaporte**, ingénieur, 107, Rue Darcau, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. — «Priorité: France, 7 novembre 1916.»
- Cl. 103 e, n° 77591. 5 novembre 1917, 5 1/2 h. p. — Turbine à vapeur du type axial. — **The British Westinghouse Electric & Manufacturing Company Limited**, 2, Norfolk Street, Strand, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle. — «Priorité: Grande-Bretagne, 14 novembre 1916.»
- Kl. 103 c, Nr. 77592. 15. November 1917, 4 1/2 Uhr p. — Mehrstufige Dampfturbine. — **Vereinigte Dampfturbinen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Friedrich Karl-Ufer 2-4, Berlin N. W. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 16. Dezember 1916.»
- Cl. 104 a, n° 77593. 15 août 1914, 8 h. p. — Machine rotative. — **Arvid Andersson Lind**, ingénieur, 2 B III, Kungsholmsgatan, Stockholm (Suède). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 104 c, n° 77594. 26 juillet 1916, 7 h. p. — Dispositif pour l'alimentation en essence d'un carburateur de moteur à explosions. — **Georges Cailler**, Vallamand-dessous (Vaud, Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Cl. 104 c, n° 77595.* 14 août 1917, 8 h. p. — Carburateur pour moteurs à explosions. — **René Zurcher**, et **Raymond Castella**, 15, Rue du 31 Décembre, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 110 c, Nr. 77596. 15. Dezember 1917, 9 1/2 Uhr a. — Anordnung an rotierenden, mit in Nuten gelegten Wicklungen versehenen Feldmagneten, um mit einer verhältnismässig dünnen Isolierung an der Nutensohle mindestens dieselbe Länge des Kriechweges zu erhalten, wie mit einer dickeren Isolierung. — **Aktiobolaget Ljungströms Angturbin**, Arsenalsgatan 2, Stockholm (Schweden). Vertreter: Hans Stäckelberger, Basel. — «Priorität: Schweden, 19. Dezember 1916.»
- Kl. 110 e, Nr. 77597. 17. Januar 1918, 5 1/2 Uhr p. — Dynamoelektrische Maschine. — **Paul Alphons Hubert Mossay**, 322, Norwich Road, Ipswich (Suffolk, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 3. Februar 1917.»
- Kl. 111 a, Nr. 77598. 27. November 1917, 6 Uhr p. — Elektrische Innenleitung. — **Carl Scherf**, Fabrikant, Saarburg (Bez. Trier, Deutschland). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 4. Januar 1917.»

- Kl. 111 a, Nr. 77590. 17. Januar 1918, 4 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Befestigung von Durchführungsisolatoren in Oelschalter-Deckeln. — **Fabrik elektrischer Apparate Sprecher & Schuh A. G. in Aarau, Aarau (Schweiz)**. Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 b, Nr. 77600. 21. Juni 1917, 7 Uhr p. — Trennschalter, dessen Schaltteile auf Isolatoren montiert sind. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz)**. — «Priorität: Deutschland, 24. Juni 1916.»
- Kl. 116 h, Nr. 77601. 19. Dezember 1917, 4 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines die Blutgerinnung befördernden Mittels aus Hefe. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz)**.
- Kl. 119 a, Nr. 77602. 14. Mai 1917, 5 Uhr p. — Selbstverkäufer für im sonnenrechten Stapel angeordnete Stückwaren. — **Francis W. May, Augsburgstrasse 21, Berlin (Deutschland)**. Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutschland, 25. August 1913.»
- Kl. 121 b, Nr. 77603. 25. Juni 1917, 7 Uhr p. — Wasserstandsanzeiger mit Fernübertragung. — **Otto Voss, Diplom-Ingenieur, Marktstrasse 51-53, Oberhausen (Rheinland, Deutschland)**. Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 11. Mai 1914 und 26. Februar 1917.»
- Kl. 123 c, Nr. 77604. 10. Dezember 1917, 2 Uhr p. — Zusammenklappbarer Kleiderhaken zum Nachtragen. — **Robert Kaiser, Hammerstrasse 5, Basel (Schweiz)**.
- Kl. 124 a, Nr. 77605. 8. November 1917, 5 Uhr p. — Auswechselbarer Peitschenkopf. — **Kandidus Harlacher, Sattler und Tapezierer, Schöffli- und Hof (Zürich, Schweiz)**. Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 77606. 29. September 1916, 8 Uhr p. — Kiste zum Transportieren und Aufbewahren von Getränken in ausschankbereiter Aufmachung. — **Rudolf Leuthold, Lehrer, Wädenswil (Zürich, Schweiz)**. Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 77607. 20. August 1917, 1 Uhr p. — Kotfänger bei Rädern von Automobilen und andern Wagen. — **Axel Herman Rafael Sundius, Kungsgatan 7, Stockholm (Schweden)**. Vertreter: Levallant, Patentanwalts-u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 126 b, Nr. 77608. 31. Oktober 1917, 5 1/2 Uhr p. — Verschluss mit Scharnierdeckel für den Einfullstutzen von Automobikkühlern. — **L. N. Anderson, Zelgstrasse 13, Zürich (Schweiz)**. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
- Kl. 126 h, Nr. 77609. 31. Januar 1918, 11 1/2 Uhr a. — Einachsiger Traktor. — **Erich Baumer, Schützenweg 39, Bern (Schweiz)**. Vertreter: O. Wyss, Bern.
- Kl. 126 c, Nr. 77610. 12. Dezember 1917, 12 Uhr m. — Federndes Rad. — **August Wolff, Baumeister, Metzgergasse 14, Bern (Schweiz)**. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 d, Nr. 77611. 6. Dezember 1917, 11 1/2 Uhr a. — Elastische Radbereifung. — **Karl Blanke G. m. b. H., Langenstrasse 4-6, Bremen (Deutschland)**. Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
- Kl. 127 c, Nr. 77612. 26. April 1917, 6 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Verbindung der Dampfheizrohre für Eisenbahnheizungen. — **Julius Pintsch Aktiengesellschaft, Andreasstrasse 71, Berlin O (Deutschland)**. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutschland, 22. Juli 1916.»
- Kl. 127 i, Nr. 77613. 18. Januar 1918, 5 Uhr p. — Stromabnehmerbügel für elektrische Bahnen. — **C. Conradty, Nürnberg (Deutschland)**. Vertreter: A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutschland, 26. Oktober 1917.»
- Kl. 129 b, Nr. 77614. 7. August 1917, 4 Uhr p. — Flugzeug. — **Otto Badertscher, Stapferstrasse 29, Zürich (Schweiz)**. Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.

{ Zusatzpatente
7 Brevets additionnels } Nr. 77615—77621
{ Brevetti addizionali }

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèse, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 2 e, Nr. 77615 (47888). 26. Januar 1915, 8 Uhr p. — Heuertmaschine. — **A. Hoegger, Maschinenfabrik, Wil (St. Gallen, Schweiz)**. Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 15 i, Nr. 77616 (73181). 21. Januar 1918, 6 Uhr p. — Schreibpult. — **Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken, Unterseen b. Interlaken (Schweiz)**. Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 19 d, Nr. 77617 (76416). 22. Dezember 1917, 4 Uhr p. — Vorrichtung zum Bewickeln von Fivolité-Schiffchen. — **Adolf Widmer-Caletti, Metallwarenfabrik, Schönenwerd (Schweiz)**. Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich.
- Kl. 24 d, Nr. 77618 (77109). 30. Oktober 1917, 6 Uhr p. — Aufhängevorrichtung für zu trocknende Wäsche. — **Aktiengesellschaft für chem. Producte, Wiesenstrasse 2, Zürich (Schweiz)**. Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
- Kl. 47 a, Nr. 77619 (76331). 31. Juli 1917, 8 Uhr p. — Gerät zum Einbinden von Büchern und dergleichen. — **Otto Lütolf, Speicherstrasse 45, St. Gallen (Schweiz)**. Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 47 a, Nr. 77620 (76331). 7. September 1917, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zum Einbinden von Büchern und dergleichen. — **Otto Lütolf, Speicherstrasse 45, St. Gallen (Schweiz)**. Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
- Kl. 116 h, Nr. 77621 (76619). 9. Januar 1918, 6 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines therapeutisch wertvollen Derivates des p-Aminophenols. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz)**.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 3 a, Nr. 75133. 19. März 1917, 7 Uhr p. — Armierter Trog für Flüssigkeiten. — **Christian Sulser, Bülach (Zürich, Schweiz)**. Vertreter: Hablützel & Hoerni, Zürich. Uebertragung vom 31. Januar 1918, zugunsten von **Robert Kaiser & Co., Baugeschäft, St. Fiden b. St. Gallen (Schweiz)**; registriert den 5. Februar 1918.
- Kl. 7 d, Nr. 58600. 27. September 1911, 8 Uhr p. — Lüftungseinrichtung an Gebäuden. — **Aktienziegelei & Schoferkaminfabrik Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**. Firma-Berichtigung: Die Firma der Patentinhaberin lautet richtigerweise: **Aktien-Ziegelei Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**; registriert den 5. Februar 1918. — Uebertragung laut Erklärung vom 8. Januar 1918, zugunsten von **Kamin-Werk Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**; registriert den 9. Februar 1918.
- Kl. 7 d, Nr. 58601. 27. September 1911, 8 Uhr p. — Lüftungseinrichtung an Gebäuden aller Art. — **Aktienziegelei & Schoferkaminfabrik Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**. Firma-Berichtigung: Die Firma der Patentinhaberin lautet richtigerweise: **Aktien-Ziegelei Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**; registriert den 5. Februar 1918. — Uebertragung laut Erklärung vom 8. Januar 1918, zugunsten von **Kamin-Werk Allschwil, Allschwil b. Basel (Schweiz)**; registriert den 9. Februar 1918.
- Kl. 8 a, Nr. 76521. 29. September 1917, 3 1/2 Uhr p. — Brikkettpresse. — **A. Blum & Co, Bern (Schweiz)**. Vertreter: Ph. Brügger, Bern. Uebertragung vom 31. Januar 1918, zugunsten von **Ph. Brügger, Optingerstrasse 45, Bern (Schweiz)**; registriert den 7. Februar 1918.

- Kl. 13 b, n 68949. 17. septembre 1914, 8 h. p. — Injecteur appliqué à un foyer de chaudière et permettant la combustion de tout déchet d'huile fluide ou consistante. — **Julien Zbinden, Nyon (Vaud, Suisse)**. Mandataire: L. Flesch, Lausanne. Transmission du 5 février 1918, en faveur de **Charles Zbinden, architecte, 28, Rue de Beau-Séjour, Lausanne (Suisse)**. Mandataire: L. Flesch, Lausanne; enregistrement du 11 février 1918.
- Kl. 25 e, Nr. 77111. 4. September 1917, 8 Uhr p. — Zweiteiliger Druckknopf. — **Walter Giger, Kaufmann, St. Gallen (Schweiz)**. Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen. Uebertragung laut Erklärung vom 7. Februar 1918, zugunsten der **Compagnie Victoire S. A., Seestrasse 30, Zürich (Schweiz)**. Vertreter: Levallant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; registriert den 13. Februar 1918.
- Kl. 27 a, Nr. 71686. 4. Oktober 1915, 5 Uhr p. — Laufsohle an Schuhen. — **André Polig, Hard (Vorarlberg, Oesterreich)**. Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung vom 28. Januar 1918, zugunsten von **A. d. Weissmüller, Thiersteinerallee 23, Basel (Schweiz)**; registriert den 4. Februar 1918.
- Kl. 27 a, Nr. 76934. 24. November 1917, 7 Uhr p. — Laufbesatz für Schuhwerk. — **Adolf Bacher, Schreinermeister, Basel (Schweiz)**. Vertreter: A. Ritter, Basel. Uebertragung vom 6. Februar 1918, zugunsten von **«Omega» A.-G. für Patentsohlen & Absätze, Dornacherstrasse 160, Basel (Schweiz)**; registriert den 6. Februar 1918.
- Kl. 37 g, n° 74021. 8 septembre 1916, 8 h. p. — Enduit imperméable. — **Joseph Muratori, voyageur de commerce, Vevey (Suisse)**. Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission du 11 février 1918, en faveur de **Paul Coulin; et Jean Byrde, 14, Rue des Allemands, Genève (Suisse)**. Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 15 février 1918.
- Kl. 58, Nr. 77399. 15. September 1917, 6 1/2 Uhr p. — Messwerkzeug für innere Messungen. — **Carl Edvard Johansson, Rüstmeister, Eskilstuna (Schweden)**. Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 16. Januar 1918, zugunsten der **Aktiebolaget C. E. Johansson, Nygatan 22, Eskilstuna (Schweden)**. Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 14. Februar 1918.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandatari

- Kl. 17 a, Nr. 73185. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 24 d, Nr. 73190. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 27 a, Nr. 75650. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 27 b, Nr. 73092. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 27 b, Nr. 74219. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 30 b, Nr. 48845. A. Ritter, Basel.
 Kl. 46 b, Nr. 76103. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 54 e, Nr. 68678. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 60, Nr. 76110. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 69, Nr. 71079. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 74361. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 74362. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 74460. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 75473. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 75474. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 75680. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 79 k, Nr. 75681. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 80 a, Nr. 62634. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 95, Nr. 76009. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 96 e, Nr. 72541. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 97, Nr. 74555. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 118 b, Nr. 65438. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 123 c, Nr. 73646. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 126 b, Nr. 64372. Bernhard & Cie., Bern.
 Kl. 126 b, Nr. 73949. Bernhard & Cie., Bern.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(7 Hauptpatente — 7 brevets principaux — 7 brevetti principali)

- Kl. 28, Nr. 25505. Plansichter mit wagrechter Kreisbewegung.
 Kl. 73, Nr. 27969. Blechkonstruktion.
- Kl. 2 c, Nr. 45247. Gabelheuwender. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 23. November 1917).
- Kl. 15 l, Nr. 69745. Wasser-Kochkessel. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 18. Dezember 1917).
- Kl. 59, Nr. 65156. Neigungsmesser mit beweglicher Skalenscheibe in Verbindung mit Pendelgewicht. (Infolge Verzichts erloschen mit dem 26. Juni 1915).
- Kl. 71 k, n° 49005. Dispositif de commande électrique d'un chronographe de poche. (Devenu caduc le 10 février 1918 suite de renonciation).
- Kl. 116 h, Nr. 44288. Verfahren zur Darstellung von α -Jodisovalerianylharnstoff.
- Kl. 116 h, Nr. 44757 (44288). Verfahren zur Darstellung von α -Jodisovalerianylharnstoff.

Verzeichnis der am 16. Februar 1918 veröffentlichten 149 Patentschriften

Liste des 149 exposés d'invention publiés le 16 février 1918
 Lista dei 149 esposti d'invenzione pubblicati il 16 febbraio 1918

75313	75855	76839	76866	76889	76915	76935	76964
75413	75892	76840	76867	76891	76916	76936	76966
75526	76107	76841	76868	76892	76917	76938	76969
75569	76115	76842	76869	76893	76919	76940	76970
75703	76275	76844	76870	76894	76920	76941	76971
75750	76349	76845	76871	76895	76921	76942	76972
75755	76670	76846	76872	76899	76922	76943	76976
75759	76769	76848	76873	76900	76923	76944	76982
75765	76774	76849	76874	76901	76924	76946	76984
75772	76780	76850	76875	76903	76925	76947	76986
75786	76784	76851	76876	76904	76926	76948	76987
75787	76789	76853	76877	76907	76927	76950	77009
75788	76799	76854	76878	76908	76928	76952	77010
75800	76810	76856	76880	76909	76929	76955	77014
75812	76816	76859	76881	76910	76930	76957	77015
75828	76819	76860	76882	76911	76931	76958	77141
75834	76825	76862	76883	76912	76932	76959	
75845	76826	76864	76884	76913	76933	76961	
75851	76837	76865	76885	76914	76934	76963	

Exploitation des tourbières et commerce de la tourbe

(Arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} mars 1918.)

Article premier. Le Département suisse de l'intérieur est autorisé à prendre toutes les mesures et dispositions paraissant nécessaires pour l'approvisionnement du pays en tourbe.

Il édictera des prescriptions sur l'exploitation des tourbières et chargera la société coopérative suisse de la tourbe (S. T. G.) soumise à sa surveillance et les commissions nommées par les cantons de contrôler l'observation de ces prescriptions.

Il communiquera au Département de l'économie publique les décisions relatives à la répartition de la tourbe.

Art. 2. Le Département suisse de l'intérieur peut ordonner que les tourbières inexploitées ou irrégulièrement exploitées soient prises à ferme par la société coopérative de la tourbe, avec les autres biens-fonds nécessaires à l'exploitation; ladite société exploite directement ou concède l'exploitation à des tiers.

L'affermage peut s'étendre aux hangars, bâtiments, machines et appareils de toutes sortes servant à l'extraction de la tourbe, ainsi qu'aux organisations de transport, aux places de séchage et aux installations électriques.

Dès que l'affermage par contrainte a été prononcé, tous les travaux relatifs à l'exploitation de la tourbière peuvent commencer.

Il appartient au Département de l'intérieur de décider des conditions et effets juridiques du contrat d'affermage. Le montant de l'indemnité sera fixé librement, sans appel, par une commission d'estimation de trois membres nommés par le département.

La S. T. G. peut, moyennant le paiement d'une indemnité équitable, se servir de fonds voisins pour l'établissement des conduites électriques, voies ferrées, chemins, canaux d'adduction ou de dérivation nécessaires à l'exploitation de la tourbière. Elle peut également utiliser le régime des eaux, naturel ou artificiel, existant, pour dessécher les tourbières qu'elle exploite. La commission d'estimation mentionnée à l'alinéa 4 du présent article décide, au besoin, du montant de l'indemnité.

Art. 3. Le Département suisse de l'intérieur décide au sujet de toute la tourbe extraite par les soins de la S. T. G. Afin d'assurer leur propre approvisionnement, les cantons sont autorisés à régler l'utilisation et la répartition rationnelle de toute la tourbe extraite à la main sur leur territoire et d'un quart au plus de la tourbe extraite à la machine, exception faite de la tourbe extraite par la S. T. G.

Art. 4. Le Département suisse de l'intérieur, après avoir entendu les cantons intéressés et en se fondant sur l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises, peut ordonner l'inventaire et le séquestre des provisions de tourbe; il peut exproprier les marchandises séquestrées et prendre des mesures en vue de leur répartition et de leur utilisation rationnelles.

Art. 5. Le commerce de la tourbe et de ses produits dérivés est soumis à la surveillance du Département suisse de l'intérieur qui est autorisé à annuler certains contrats de livraison, en particulier ceux qui sont contraires à une bonne répartition et utilisation de la tourbe.

Le même droit appartient aux cantons dans la mesure des compétences qui leur sont attribuées à l'article 3 ci-dessus.

Le Département suisse de l'intérieur peut charger la S. T. G. d'exercer le contrôle du commerce de la tourbe.

Art. 6. Le Département suisse de l'intérieur est autorisé à fixer des prix maxima pour la tourbe et ses produits dérivés; il peut déléguer tout ou partie de ce droit aux autorités cantonales.

Art. 7. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à réquisitionner pour l'exploitation des tourbières toutes les personnes domiciliées sur le territoire de leur canton pouvant être employées à ce travail. Ils fixent la durée de leur journée de travail ainsi que leur rétribution et peuvent leur accorder un droit de préférence à recevoir de la tourbe pour leurs besoins domestiques, même si leurs services sont volontaires.

Art. 8. Les contraventions aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions d'exécution édictées par le Département suisse de l'intérieur ou par les autorités cantonales sont punissables. La confiscation de la marchandise peut en outre être prononcée.

Si la contravention a été commise intentionnellement, la peine est l'amende jusqu'à fr. 20,000 ou l'emprisonnement jusqu'à 3 mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les contraventions commises par négligence seront punies de l'amende jusqu'à fr. 5000.

La première partie du Code pénal de la Confédération suisse du 4 février 1853 est applicable.

Art. 9. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons. Le Département de l'intérieur est toutefois autorisé à prononcer, en vertu de l'article 8 qui précède, une amende jusqu'à fr. 20,000 et, le cas échéant, la confiscation de la marchandise, dans chaque cas de contravention et contre chacune des personnes impliquées et à liquider ainsi ces cas de contravention ou bien à déférer les inculpés aux autorités judiciaires compétentes. La décision du département est définitive.

Le Département de l'intérieur peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 10. Les gouvernements cantonaux communiqueront immédiatement au ministère public de la Confédération tous les jugements, décisions administratives ayant un caractère pénal et les ordonnances des autorités de renvoi, rendus sur leur territoire en vertu du présent arrêté (art. 155 de la loi du 22 mars 1893 sur l'organisation judiciaire fédérale).

Art. 11. Le présent arrêté entre en vigueur le 6 mars 1918, abrogeant celui du 24 mai 1917 sur le même objet. Le Département suisse de l'intérieur est chargé de son exécution.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale
Oesterreich-Ungarn — Zollbehandlung von Waren mit Rücksicht auf den Kriegszustand

Eine Verordnung der österreichischen Ministerien der Finanzen, des Handels und Ackerbaues vom 24. Februar 1918, bestimmt folgendes:

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Juli 1917¹⁾ wird nach gepflogenen Einvernehmen mit der kgl. ungarischen Regierung angeordnet, dass die Bestimmungen der Handelsverträge, welche mit den gegen die österreichisch-ungarische Monarchie kriegführenden Staaten abgeschlossen waren und infolge des Kriegszustandes ausser Kraft getreten sind, bis auf weiteres auf Waren, die aus meistbegünstigten Staaten stammen oder die auf Rechnung von Inländern oder Angehörigen meistbegünstigter Staaten sich in den Freigebieten oder Zollniederlagen des Vertragszollgebietes der beiden Staaten der Monarchie befinden, auch weiterhin anzuwenden sind.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Kundmachung in Kraft²⁾. Gleichzeitig wird die Ministerialverordnung vom 6. Oktober 1914 ausser Kraft gesetzt.

Vom schweizerischen Geldmarkt.

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz.		Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, - = unter)			Wechsel- (Gold-) Kurs.			
Ontzeil	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	In % über (+) bzw. unter (-)		
%	%	%	%	%	%	Frankreich	England	Deutschland
8. III.	4 1/2	3 — 3 1/2	-1,000	+0,375	-0,625	-222,5	-161,8	-307,5
1. III.	4 1/16	2 1/2 — 3	-0,937	+0,437	-0,562	-231,3	-160,7	-298,3
22. II.	4 1/2	2 1/2 — 3	-0,875	+0,500	-0,500	-219,8	-159,4	-309,5
15. II.	4 1/2	2 1/2 — 3	-0,875	+0,094	-0,500	-218,4	-157,3	-306,5
8. II.	4 1/2	4 1/4 — 2 1/2 — 3	-0,750	+0,219	-0,375	-214,6	-153,9	-341,1
1. II.	4 1/2	4 1/8 — 2 1/2	-0,875	-0,062	-0,500	-215,0	-153,5	-340,3

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 5 — 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 4 1/2 %

¹⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 313.

²⁾ Gesetz betreffend Ermächtigung der österreichischen Regierung, aus Anlass der durch den Kriegszustand verursachten ausserordentlichen Verhältnisse die notwendigen Verfügungen auf wirtschaftlichem Gebiete zu treffen.

³⁾ Die Kundmachung ist am 27. Februar erfolgt.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Hypothekenbank in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, den 27. März 1918, vormittags 11 Uhr
im Schmiedenhof (Gerbergasse Nr. 24).

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Berichtes und der Rechnung des Verwaltungsrates für das Jahr 1917 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
2. Festsetzung und Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bericht und Rechnung nebst dem Berichte der Revisoren können vom 14. März an bei der Bank bezogen werden; ebendasselbe werden die Zutrittskarten für die Generalversammlung bis Dienstag, den 26. März, mittags 12 Uhr, gegen Hinterlegung der Titel oder gegen schriftlichen mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz verfolgt. (1343 Q) 626,

Basel, den 7. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société des Conserve Alimentaires de la Vallée du Rhône

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 25 mars 1918, à 2 heures de l'après-midi, à St-Maurice, chez M. le notaire de Werra.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Augmentation du capital actions.
 - 2^o Constatation de souscription.
 - 3^o Modification de l'art. 5 des statuts.
- Le dépôt des titres pour retirer la carte d'admission à l'assemblée doit être effectué avant le 22 mars 1918, au siège social, à Saxon, ou chez:

La Société de Banque Suisse, à Genève.
La Banque de Montreux, à Montreux.
La Banque W. Cuénod & Cie, S. A., à Vevey.
MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.

Le texte de la modification des statuts est à la disposition de MM. les actionnaires à la caisse des établissements ci-dessus. (566 M) 5931

Saxon, le 9 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Mobil Werke A. G., Bâle

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
le samedi 23 mars 1918, à 4 heures après-midi
en l'étude de Me SIEGFRIED, notaire, à Delémont.

TRACTANDA:

- 1^o Revision des statuts, évent. liquidation de la société. (432 D) 6161
- 2^o Elections statutaires.
- 3^o Imprévu.

Le conseil d'administration.

**Société Immobilière de la Rue de Lausanne
LAUSANNE**

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le jeudi 21 mars 1918, à 11 h. du matin, à l'Hôtel-de-Ville (salle de la Municipalité), à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
 - 2^o Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1917.
 - 3^o Répartition du bénéfice. (42606 V) 4201
 - 4^o Nominations statutaires.
 - 5^o Propositions individuelles.
- Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 mars, chez MM. de Palézieux & Cie, à Vevey, qui délivreront jusqu'au 20 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions.

Vevey, le 1^{er} mars 1918.

Le conseil d'administration.

Zu verkaufen
Prima Kohlepapier
violett u. schwarz à Fr. 10 per Schachtel. Bei Abnahme mehrerer Schachteln Preisreduktion. Offerten unter Chiffre O 1266 O an Publicitas A. G. Basel, 562!

Bauland
zu Industriezwecken zu verkaufen
Offerten unter Chiffre 598 an Publicitas A. G., Bern.

Automat - Buchhaltung
richtet ein H. Frisch, Bucherexperte, Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

PATENT
zu verkaufen
betreffend billigen Holz- und Kochofen zur Feuerung mit billigem, genügend vorhandenem Material. 611.
Heizkosten für ein Zimmer pro Tag 10 — 20 Cts., bei bloss einmaliger Bedienung.
Offerten unter Chiffre B 2436 O an Publicitas A. G., Zürich.

Schweizerische Privatbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Mittwoch, den 27. März 1918, nachmittags 3 Uhr**
im **Glarnerhof in Glarus**

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1917 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das vierte Geschäftsjahr und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (353 Gl) 594
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1918.

Stimmkarten können vom 19. bis 26. März gegen Ausweis des Aktienbesizes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Glarus, den 7. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Standard Lack- & Farbenwerke, Altstetten-Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 3¹/₂ Uhr
im Bureau der Firma in Altstetten

Tagsordnung:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1917 nach Entnahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
5. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Statutenänderungen. (1105 Z) 621.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben sich mindestens 2 Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die resp. Legitimationskarte für die Generalversammlung ausgehändigt wird.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen zuzunehmen der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Altstetten (Zürich), den 8. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: K. LINDT.

Kraftwerk Laufenburg

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Montag, den 15. April 1918, vormittags 11 Uhr**
im **Sitzungssaale der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich**

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes für das Jahr 1917 sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1917.
2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Verwendung des Gewinnes sowie Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über eine Vergrößerung der Wasserkraftanlage im Rhein bei Laufenburg. (O. F. 431 A.) 619.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Der Revisorenbericht, die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 5. April an während 8 Tagen am Gesellschaftssitz in Laufenburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des zu vertretenden Aktienbesizes vom Kraftwerk Laufenburg bezogen werden.

Laufenburg, den 28. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Gesellschaft für Elektrizität A.-G.

— Bülach —

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Dienstag, den 26. März 1918, nachmittags 2 Uhr**
im **Gasthof zum Kreuz, Bülach**

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1917 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. 617 (6843 Za)
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter.

Bülach, den 5. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

MARFA A.-G., SEEBACH

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

2. ordentlichen Generalversammlung

welche **Samstag, den 16. März 1918, nachmittags 3 Uhr**, in den Geschäftsräumen in Seebach stattfindet, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates, Jahresrechnung und Bilanz für 1917, Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates. 596
5. Wahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten können bis zum 14. März 1918 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau in Seebach bezogen werden. Zugleich wird bekannt gemacht, dass die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1917 und dem Bericht der Kontrollstelle im Geschäftslokal der Gesellschaft zu Seebach den Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Seebach, den 26. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Hôtel & Kurhaus Rigi-Scheidegg A.G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 3 Uhr**
im **Bureau der Gesellschaft, Alpenstrasse 7, Luzern**

Verhandlungsgegenstände: 1. Geschäftsbericht pro 1917. 2. Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtm Bericht des Rechnungsrevisors. 3. Statutarische Neuwahl des Rechnungsrevisors. 4. Unvorhergesehenes. (1440 Lz) 618.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 11. März an zur Einsicht der HH. Aktionäre im Bureau der Gesellschaft an. Eintritts- und Stimmkarten sind bis spätestens 20. März im Bureau der Gesellschaft zu verlangen.

Luzern, 8. März 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Stierlin.

SOCIÉTÉ SUISSE D'HORLOGERIE

Fabrique de Montilier

L'assemblée générale annuelle ordinaire des actionnaires
est convoquée pour **samedi 23 mars 1918, à l'Hôtel de l'Ours à Berne,**
à 11 heures du matin.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1917.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, du bilan et de la gestion, et décharge aux organes de la société.
- 4° Emploi du compte de profits et pertes.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société à Montilier à partir du 11 mars 1918. (31102 C) 614.

Montilier, le 6 mars 1918.

Le conseil d'administration.

Charbonnages de l'Aveyron

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jeudi 28 mars 1918, à 11 heures**, à l'**Hôtel Touring et Balance**, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs.
- 2° Présentation des comptes et bilans des exercices 1914, 1915, 1916 et 1917. 620 (10808 L)
- 3° Discussion et votation: sur l'adoption des comptes et bilans présentés, sur les rapports du conseil et des vérificateurs.
- 4° Propositions individuelles.

Les comptes et bilans sont déposés, dès le 20 mars, chez M^e Droin, Rue de la Monnaie 1, Genève, et auprès de M. Ginier, 25, Rue Charlemagne, à Nîmes.

Le conseil d'administration.

Charbonnages de l'Aveyron

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **jeudi 28 mars 1918, à 2 heures**, à l'**Hôtel Touring et Balance**, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil sur un projet de vente des concessions et actif mobilier de la société. 620 (10809 L)
- 2° Discussion et votation sur ce projet.
- 3° Mise en liquidation éventuelle, votation.
- 4° Emission des administrateurs et nomination d'un liquidateur éventuel.
- 5° Propositions individuelles.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires sont priés de déposer 8 jours à l'avance leurs titres ou dépôts en banque auprès de l'Agence Ecoffey S. A., Petit-Chêne 36, Lausanne, et E. Ginier, 25, Rue Charlemagne, à Nîmes, qui remettront des cartes de présence.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern CAISSE NATIONALE SUISSE D'ASSURANCE EN CAS D'ACCIDENTS A LUCERNE Istituto nazionale svizzero di assicurazione contro gli infortuni, a Lucerna

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass die nachfolgenden Agenturen errichtet worden sind:

Il est porté à la connaissance des intéressés que les agences suivantes ont été créées:

Si porta a conoscenza degli interessati che furono aperte le seguenti agenzie: (1430 Lz) 610

A) Kreisagenturen — Agences d'arrondissements — Agenzie circondariali

Lausanne	Bureaux:	Galeries du commerce.
La Chaux-de-Fonds	»	Hôtel des Postes.
Bern	»	Monbijoustrasse 22.
Basel	»	Schiffände 3.
Aarau	»	Bahnhofstrasse 606.
Luzern	»	Verwaltungsgebäude Fluhmatt.
Zürich	»	Neu-Seidenhof, Gerbergasse 5.
Winterthur	»	«zur Rietermühle», Eulachstr.
St. Gallen	»	altes Postgebäude, Poststr. 23.

B) Hauptagenturen — Agences principales — Agenzie principali

Genève	Bureaux:	Rue de Hollande 12.
Bellinzona	Uffici:	Viale della Stazione.
Chur	Bureaux:	«altes Gebäu», Poststrasse.

C) Agenturen — Agences — Agenzie

Sion	Bureaux:	Avenue du Midi
Fribourg	»	«La Tornalettaz», Grand'rue.
Neuchâtel	»	Rue du Concert, 6.
Biel	»	Nidaugasse 72.
Delémont	»	Route de Bâle, 1.
Liestal	»	Büchelstrasse 368.
Solothurn	»	Handelsbankgebäude, Storchenpl.
Glarus	»	Rathausplatz.
Frauenfeld	»	Rheinstrasse 343.
Schaffhausen	»	Hochstrasse 1.
Trogen	»	«zum Berg».

Luzern, den 9. März 1918.

Der Direktor: A. Tzant.

Landwirtschaftliche Maschinen-Centrale A.-G., Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. März 1918, nachm. 2 Uhr
Hotel Bären, Bümpliz

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlage pro 1917.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über: a) Abnahme des Geschäftsberichtes; b) Abnahme der Jahresrechnung mit Bilanz und Verwendung des Reingewinnes; c) Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat. 518
4. Unvorhergesehenes. 518
5. Besichtigung der Fabrikanlage.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Berichte der Kontrollstelle können vom 5. März hinweg im Bureau der Direktion in Bümpliz eingesehen werden.

Bahnverbindung Bern-Bümpliz S. B. B.:

Abfahrt von Bern: 12.13 mittags; Rückfahrt von Bümpliz nach Bern: 5.29 abends.

Bern, den 26. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Euböolith-Werke A.-G. in Olten

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Sonntag, den 24. März 1918, vormittags 8¹/₂ Uhr
im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Olten

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Beschlussfassung über Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1917.
3. Dechargeerteilung an die Verwaltung. 627
4. Wahl der Rechnungsrevisoren. (1376 Q)
5. Diverses.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung liegen den Herren Aktionären von Donnerstag, den 21. März 1918, ab gegen Ausweis ihrer Aktionäreigenschaft im Hauptbureau der Gesellschaft zur Kenntnisnahme auf und können Stimmkarten für die Generalversammlung ab diesem Datum gegen Ausweis des Aktienbesitzes dort bis längstens den 23. März, vormittags 10 Uhr, bezogen werden. Bis zu diesem Termin müssen auch Anträge von seiten der Aktionäre angemeldet sein, sofern sie nicht unter die ob erwähnten Traktanden 1—4 fallen.

Olten, den 8. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Brauerei Seeland A. G. in Biel

Gläubigerversammlung

Die Brauerei Seeland A. G. in Biel beruft die Inhaber der Obligationen ihres Hypothekendarlehens von 1905 von Fr. 900,000 zu einer Gläubigerversammlung ein auf Samstag, den 23. März 1918, nachmittags 2 Uhr, in das Hotel zum Bären (I. Stock), in Biel, zur Beratung und Beschlussfassung über folgende

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Annahme des von der Brauerei Seeland A. G. den Obligationären unterbreiteten Nachlassvertrages, wonach 60 % an die Kapitalforderung ausbezahlt und auf die Zinsen und den Rest der Kapitalforderung Verzicht geleistet wird.
2. Eventuell, das heisst für den Fall, dass der Beschluss über den Verhandlungsgegenstand Ziffer 1 nicht rechtsverbindlich gefasst werden kann: 583 (1482 U)
 - a) Beschlussfassung über den gänzlichen Nachlass des Zinses seit 1. Oktober 1915 bis zum Tage der Fälligkeit des Obligationendarlehens, 1. Oktober 1920;
 - b) Beschlussfassung über den gänzlichen Verzicht auf die bestellten Sicherheiten, gegen Leistung von 50 % an die Kapitalforderung.

Die Nachlassofferte ist von 67 Obligationären, die einen Kapitalbetrag von Fr. 797,000 repräsentieren, angenommen worden. Drei Obligationäre mit einem Kapital von Fr. 103,000 haben ihre Zustimmung bis jetzt nicht erteilt. Gestützt auf die Verordnung des Bundesrates betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihsobligationen vom 20. Februar 1918 wird die Gläubigerversammlung einberufen.

Die Obligationäre werden dringend ersucht, an der angeordneten Versammlung vollzählig zu erscheinen.

Biel, den 6. März 1918.

Namens der Brauerei Seeland A. G.:

Ed. Rufer, Notar.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktien-Gesellschaft)

BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche Donnerstag, den 21. März 1918, nachmittags 5 Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, Basel, stattfinden wird.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917; Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1918.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. (1206 Q) 522

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 14. März 1918 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Samstag, den 16. März, bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarten zu hinterlegen:

A. Sarasin & Cie. und Ehinger & Cie., Basel.

Basel, den 2. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Hotel Eden au Lac, Zürich

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. März 1918, nachmittags 2¹/₂ Uhr
im Hotel Eden au Lac, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917.
2. Dechargeerteilung an die Organe der Gesellschaft.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Unvorhergesehenes. (Za 6853) 608

Die Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung pro 1917 nebst dem Geschäftsbericht des Vorstandes und dem Berichte der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. bis 19. März auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf, allwo auch während derselben Frist die Stimmkarten gegen Vorweisung der Anteilscheine, resp. Ausweis über den Besitz derselben, für die Generalversammlung bezogen werden können. Nach dem 19. März werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident: Konrad Frey.

„APTA-WERKE“ Kessler & Müller, in Liq., Grenchen

Infolge Liquidation werden die Gläubiger und Schuldner dieser Firma hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens den 20. März 1918 geltend zu machen, resp. ihren Verpflichtungen nachzukommen.

Den Gläubigern, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, ist weder die Firma, noch sind die Inhaber obgenannter Firma persönlich haftbar.

Grenchen, den 4. März 1918.

Kessler & Müller.